

SP-Bericht – November 2025

Berichte für die Zeit vom 23.10.2025 – 19.11.2025

Inhaltsverzeichnis

1	Vorsitz	4
1.1	Projektleitende	4
1.2	Mittelkürzungen	4
1.2.1	Hintergründe und Positionierung	4
1.2.2	Laufende Kampagne	4
1.3	Awareness und Sensibilisierungsarbeit	5
1.4	Kommunales	5
1.5	Semesterticket	5
1.6	Infrastrukturelles	5
2	Öffentlichkeitsarbeit und politische Bildung	7
2.1	Referatsstruktur	7
2.1.1	Öffentlichkeitsarbeit	7
2.1.2	Politische Bildung	7
2.2	Öffentlichkeitsarbeit	7
2.2.1	Website	7
2.2.2	Pressemeldungen	8
2.2.3	Instagram	8
2.2.4	LinkedIn	9
2.2.5	Whatsapp Kanal	9
2.2.6	ping	9
2.2.7	App	10
2.2.8	Andere Kanäle	10
2.2.9	Kampagnen und Formate	10
2.3	Politische Bildung	10
2.3.1	Veranstaltungen in der Politischen Bildung	10
3	Finanzen	12
3.1	Projektleitende	12
3.2	Tagesgeschäft	12
3.3	Semesterticket	12
3.4	Veranstaltungen	12
3.4.1	SAP	12
3.4.2	zukünftige Veranstaltungen	12
3.5	Sozialdarlehen	12
3.6	Unterstützung für Eigeninitiativen	12
4	Organisation	13
4.1	Projektleitende	13
4.1.1	IT & Administration	13
4.1.2	Bereich Organisation	13
4.2	Tagesgeschäft	13
4.2.1	IT	13
4.3	Kassenprüfung	13
4.4	Digitalisierung in der Buchhaltung	13
4.4.1	Grobe Roadmap	14
4.4.2	Zusätzliche Informationen	14
5	Nachhaltigkeit und Studentisches Engagement	15
5.1	Projektleitende	15
5.1.1	Nachhaltigkeit	15
5.1.2	Studentisches Engagement	15
5.2	Allgemeines	15
5.2.1	Vorstellungen	15
5.2.2	Demo gegen Hochschulmittelkürzungen	15
5.3	Nachhaltigkeit	15

5.3.1	Campus Garten	15
5.3.2	Campus Clean-Up Aktion	16
5.3.3	Runder Tisch Nachhaltigkeit	16
5.3.4	JF mit der Stabstelle Nachhaltigkeit	16
5.3.5	GreanTeams-Treffen	16
5.4	Studentisches Engagement	16
5.4.1	Tag der studentischen Initiativen (Tdsl)	16
5.4.2	Welcome Week Nachbesprechung	16
5.4.3	Infobildschirme & weitere Werbemöglichkeiten	17
5.4.4	Lager für studentische Initiativen	17
5.4.5	ZHV-seitige Betreuung studentischer Eigeninitiativen	17
5.4.6	Beurlaubung	17
5.4.7	Antragsberatung	17
5.4.8	Initiativenübersicht auf der Website	17
5.4.9	Beratung	17

6 Kultur 18

6.1	Projektleitende	18
6.2	Veranstaltungen	18
6.2.1	Vergangene Veranstaltungen	18
6.2.2	Bevorstehende Veranstaltungen (fix)	19
6.2.3	Bevorstehende Veranstaltungen (in Planung)	19
6.3	Laufende Projekte	20
6.3.1	Aktzeichen Workshops	20
6.3.2	Verleih	20
6.3.3	Laptopverleih	20
6.3.4		20

Impressum 21



1 Vorsitz

Destina Kolac

1.1 Projektleitende

- Joshua Derbitz (Fachpersonal für den Haushalt)
- Luca Chapelle (politische Strategie)
- Christian Mimberg (Fachschaftenhaus)
- Tom Mucke (organisatorische Aufgaben)
- Ira Lenau (Stabstelle Awareness)
- Leonie Rathmann (Awareness)
- Paula Wilke (Sensibilierungs- und Aufklärungsarbeit)
- Simon Roß (Stabstelle Semesterticket)
- Peter Wodrich (Mobilität)
- Julius Vieth (Mobilität)
- Eric Fehldhaus (Fahrradwerkstatt)
- Piotr Filipiak (Fahrradwerkstatt)
- Mathis Müller (Fahrradwerkstatt)
- Leon Wittwer (Fahrradwerkstatt)
- Malte Wittenhorst (Fahrradwerkstatt)
- Noah Carl Ripple (Fahrradwerkstatt)

Insgesamt stehen dem Referat 7,84 Aufwandsentschädigungen zur Verfügung, welche auf die oben genannten Projektleitenden aufgeteilt werden können. Die Vorsitzende dankt ihren Projektleitenden für ihre Arbeit, Ideen und Unterstützung!

1.2 Mittelkürzungen

1.2.1 Hintergründe und Positionierung

Historie Bereits zu Beginn des Jahres hat das MKW Einsparungen an den Hochschulen in NRW angekündigt. Bis zum September gab es aber nur wenig verlässliche oder gar öffentliche Informationen. Mit Veröffentlichung des Haushaltsentwurfs wurde bekannt, dass die Landesregierung im Rahmen der Haushaltskonsolidierung 158 Mio. Euro jährlich an der Grundfinanzierung der Hochschulen in NRW ab 2026 sparen möchte und zusätzlich eine Entnahme aus den Rücklagen der Hochschulen in Höhe von 240 Mio. Euro ab 2028 plant. Ende Oktober verkündete die Landesregierung aufgrund einer optimistischeren Steuerschätzung die Kürzungen abzumildern: Statt den angekündigten 158 Mio. Euro weniger jährlich, sollen die Kürzungen nun auf 120 Mio. Euro jährlich reduziert werden. Auch verzichtet das Land vorerst auf die Entnahme aus den Rücklagen der Hochschulen.

Mögliche Auswirkungen Für die RWTH würden die geplanten Kürzungen rund 12 Mio. Euro weniger jährlich bedeuten. Diese Gelder, welche eigentlich den grundständigen Lehr- und Forschungsbetrieb sicherstellen sollen, müssten dann an zentraler Stelle oder bei den Fakultäten eingespart werden. Ersteres könnte einen Wegfall von studienbegleitenden Angeboten bedeuten, wie die Sprachzentren, der Hochschulsport oder Beratungsangebote. Diese sind nicht explizit gesetzliche Aufgaben der Hochschule, fördern aber die persönliche, berufliche und akademische Entwicklung der Studierenden oder sind – insbesondere im Falle der Beratungsstellen – wichtige Bausteine für den Studienerfolg. Einsparungen bei den Fakultäten würden vor allem den akademischen Mittelbau treffen, welcher maßgeblich für den Lehrbetrieb verantwortlich ist. Kürzungen könnten hier zu weniger Seminaren, Tutorien oder sogar dem Wegfall ganzer Studiengänge führen.

1.2.2 Laufende Kampagne

Bündnisbildung Gegen die geplanten Kürzungen hat sich ein breites Bündnis aus Studierendenschaften, Gewerkschaften und Jugendorganisationen gebildet. Zentral koordiniert wird die Kampagne durch das LAT. Die Mitwirkung daran liegt vor allem im Referat für Lehre und Hochschulkommunikation.

Rückblick auf die Demonstration und Kundgebung Am 05.11. fand eine landesweite Kundgebung und Demonstration gegen die Mittelkürzungen an Hochschulen in Düsseldorf statt. An der Demonstration haben laut Zählung des LAT 3.200 - 3.600 Studierende, Hochschulbeschäftigte und sonstige Menschen, die sich für eine zukunftssichernde Hochschulfinanzierung einsetzen möchten, teilgenommen. Der AStA der RWTH war selbstverständlich ebenfalls durch Präsenz bei der Demonstration und Redebeiträge während der Kundgebung vertreten. Die Ministerin für Kultur und Wissenschaft, Ina Brandes, kam während der Kundgebung ebenfalls zu Wort. Medial aufgenommen wurde die Demonstration u.a. durch die Rheinische Post, den Deutschlandfunk und 1LIVE. Die Vorsitzende dankt allen Teilnehmenden der Demonstration für ihr Engagement!

Wie geht es weiter? Die Hintergrundgespräche, welche neben den Protestaktionen durch die Vorsitzende, den Referenten für Lehre und Hochschulkommunikation und den Gruppensprecher der Studierenden im Senat geführt werden, finden auch nach der Protestaktion statt. Der Haushalt für das Jahr 2026 wird in den kommenden Wochen in den Ausschüssen behandelt. Die Ausschusssitzungen werden beobachtet, mit großen Änderungen ist allerdings nicht zu rechnen. Wichtig ist nun vor allem das Hinwirken auf den nächsten Haushalt und die Aufrechterhaltung des öffentlichen Drucks für eine zukunftssichernde Hochschulfinanzierung. Die Demonstration und Kundgebung am 05.11., hat dafür aus Sicht der Vorsitzenden ein starkes Zeichen gesetzt, welches über die aktuellen Haushaltsverhandlungen hinaus wirken wird.

1.3 Awareness und Sensibilisierungsarbeit

Veranstaltungbezogene Awareness Am 7.11. fand die Unterstützungsarbeiterschulung vom GSB mit Unterstützung vom AStA statt. Das bisher erhaltene Feedback war sehr positiv und es konnten neue Leute für den Awarenesspool dazugewonnen werden. Zudem findet hoffentlich bald erneut ein Austausch mit dem Sportreferat zum Thema Awareness auf dem UniCup statt, bei dem mögliche Konzeptideen ausprobiert werden können wie beispielsweise Mützen als Erkennungszeichen. Die Stadt Aachen plant eine Schulungsreihe zum Thema Awareness, die von uns in der Studierendenschaft intern mitbeworben wird, in Zukunft sollen mögliche Kooperationen mit der Stadt/dem Nachtbürgermeister besprochen werden.

Interne Awareness Der Fachschaftsrundlauf läuft gut, bisher wurden alle Fachschaften bis auf die FS 1/3, 5/4, 7/1, 8, 10/1, 10/2 und 10/3 besucht, bei der 10/1 und 10/3 stehen auch Besuche in naher Zukunft an. Bisher gab es durchaus Interesse an Awareness, mehr folgt dann jedoch wenn die Vorstellungen abgeschlossen sind.

1.4 Kommunales

JF mit dem Oberbürgermeister Das erste Jourfixe mit dem neuen Oberbürgermeister Dr. Michael Ziemons fand statt. Neben der Vorstellung wurden die Ergebnisse der Wohnraum- und Mobilitätsumfrage und mögliche Neuverhandlungen des Kooperationsvertrags zwischen der Stadt und der RWTH besprochen.

1.5 Semesterticket

Bearbeitung von Anfragen Die Anzahl an Anfragen von Studierenden, die sich aufgrund von Problemen mit ihrem Semesterticket an den AStA wenden, hat sich - nach einem Anstieg rund um den Semesterbeginn - wieder normalisiert. Aktuell dominieren beim AStA Anfragen zu Rückerstattungen. Auf Seiten der ASEAG sind die Anfragen, die sich zu Semesterbeginn aufgestaut haben - auch aufgrund von vielen Anfragen von FH-Studierenden - ebenfalls weitestgehend abgearbeitet.

Chipkarten-Sammelbox Anfang Mai hat der AStA gemeinsam mit der ASEAG eine Chipkarten-Sammelbox im Foyer der Mensa Academica aufgestellt, um den Studierenden die Möglichkeit zu geben, die nach der Umstellung auf naveo weitestgehend obsolet gewordenen Chipkarten, möglichst niedrigschwellig und fachgerecht zu entsorgen. Zum 01.11. wurde die Sammelaktion nun beendet. Insgesamt wurden knapp 2400 Chipkarten in die Box geworfen. Die Erwartungen bei über 35.000 im Umlauf befindlichen Chipkarten lagen zwar höher, dennoch kann die Aktion als lohnenswert bezeichnet werden.

Semesterticket Belgien Der AStA befindet sich seit Anfang des Jahres im Austausch mit der Deutschsprachigen Gemeinschaft in Belgien zu einer potentiellen Semesterticketenerweiterung. Während der Austausch und die Entwicklungen in den letzten Monaten unregelmäßig waren, da insbesondere auf belgischer Seite zunächst weitere Stakeholder mit ins Boot geholt werden mussten, ist durch verschiedene erste Konkretisierungen in den letzten Wochen ein wenig Bewegung in die Thematik gekommen. Es wird erwartet, dass zeitnah weitere Austausche stattfinden; der Mobilitätsausschuss wurde und wird hierzu mit einbezogen.

1.6 Infrastrukturelles

Fachschaftenhaus Die Fragen des MKWs zur Sonderanmietung der Fläche am Karlshof wurden seitens der RWTH aufgrund eines Missverständnisses nicht zufriedenstellend beantwortet. Aktuell liegt der Ball also wieder bei der RWTH für eine erneute Beantwortung der Fragen. Seit dem letzten Bericht gibt es keinen neuen Sachstand zu berichten.

Kármán Die Sanierung des Kármán-Auditoriums verschiebt sich um ein Jahr. Der voraussichtliche Beginn des Teilbetriebs liegt im Sommersemester 2027 und die voraussichtliche Vollnutzung im Wintersemester 2027/28. Solange die Sanierung noch nicht abgeschlossen ist, plant die Hochschule mit der Schließung des Hauptgebäudes zu warten. Die Sanierung des Kármán-Innenhofs läuft getrennt vom eigentlichen Gebäude. Mehr Informationen dazu sind im Bericht der Kultur zu finden.

Sonstiges Es gibt einige infrastrukturell Projekte, zu denen es seit dem letzten Bericht keine neuen Entwicklungen gibt. Dazu gehören die Themen Wasserspender, Lagercontainer für Eigeninitiativen und ein vereinfachter Zugang zur Dresdener Straße für Fachschaften.



2 Öffentlichkeitsarbeit und politische Bildung

Marie Trippel

Eine englische Version ist auf Anfrage innerhalb von sieben Werktagen, ab Eingang der Anfrage verfügbar. An english version is available on request within seven working days after receiving of the request.

2.1 Referatsstruktur

Das Referat besteht aus zwei Teams die unabhängig von einander Arbeiten.

2.1.1 Öffentlichkeitsarbeit

- Saskia Schall (Öffentlichkeitsarbeit)
- Noëmi Preisler (Fotoarchiv)
- Lotta Sängner (Öffentlichkeitsarbeit)
- Nathalie Korpok (Öffentlichkeitsarbeit)
- Paul Sonnleiter (Öffentlichkeitsarbeit)
- Lara Bethscheider (Öffentlichkeitsarbeit)
- Melanie Rump (Öffentlichkeitsarbeit)
- Julia d'Elia (ping-Flyer)
- Michel Dappen (Website)
- Ramya Minivannan(Website)

Die Öffentlichkeitsarbeit hat insgesamt 3 Stellen zur Verfügung.

Neustrukturierung Ramya ist zum Team dazu gekommen als Projektleiterin für Öffentlichkeitsarbeit, um Michel in seiner langjährigen Arbeit abzulösen. Außerdem ist Melanie Rump dazu gekommen, um insb. bei organisatorischen Aufgaben zu helfen. Die aktuelle Aufteilung im Team läuft sehr gut! In nächster Zeit wird noch eine Ausschreibung gestartet für eine Person mit Graphik Design Kenntnissen.

2.1.2 Politische Bildung

- Patricia Rabberger (Stabstelle politische Bildung)
- Fynn Grünwald (Erinnerungskultur)
- Gaynor Mobi (Erinnerungskultur)
- Katharina Thöle (Politische Bildung)
- Azra Bingöl (Politische Bildung)
- Niklas Michels (Politische Bildung)
- Liam Gagelmann (Politische Bildung)

Die Politische Bildung hat insgesamt 2,5 Stellen zur Verfügung.

2.2 Öffentlichkeitsarbeit

2.2.1 Website

Die Website ist die erste Anlaufstelle für Studierende, die sich über Beratungsangebote, Projekte und Services des AStA informieren möchten. Zentrale Aufgabe der Website ist somit die übersichtliche Darstellung relevanter Informationen. Hier findet man beispielsweise den Veranstaltungskalender, der die aktuellen Veranstaltungen veranschaulicht. Veranstaltungen für den Kalender können über ein Formular eingereicht werden.

Wie bereits in Neustrukturierung erwähnt, wurde Ramya Minivannan als Projektleiterin für die Website gewonnen. Die Einarbeitung läuft gut. Aktuell wird an einigen Frontend Dingen und die Umstrukturierung der Website gearbeitet. Außerdem wird ein Kontaktformular eingebaut.

Gewinnung von Projektleitern für die Website Es war sehr schön zu sehen wie viele Studierende Interesse an der Stelle haben. Die genau Anzahl an Bewerbungen wurde nicht gezählt, es wird auf grob um die 15 geschätzt. Insbesondere die Bewerbung über Informatik Jahrgangsgruppen hat sich als sehr erfolgreich erwiesen.

2.2.2 Pressemeldungen

In dem Zeitraum seit dem letzten AStA Bericht wurde eine Pressemeldung zu den geplanten Hochschulmittelkürzungen und der Demo veröffentlicht.

2.2.3 Instagram

Instagram ist die Plattform in die am meisten Arbeit investiert wird. Sie wird sowohl für Informationen als auch für Soft-Content benutzt.

Instagram-Statistiken (17.10.-13.11.2025): Der Instagram-Account hat derzeit 24,7 Tausend Follower – ein Zuwachs von 363 Follower seit dem letzten Bericht (714 neue Follower und 351 Unfollows). Der größte Anstieg an Followern lässt sich aktuell durch die Instagram Schleife zum Studiball erklären. Im letzten Monat wurden 1,9 Millionen Views generiert (etwa drei-viertel von Followern und ein viertel von nicht-Followern) und 98,241 Accounts erreicht.

Die 5 Posts die am meisten Views erreicht haben sind:

26.10. Schleife: Studiball (85K)

29.10. Beitrag: Aktzeichnen (50K)

11.11. Beitrag: Reminder Freiversuch (50K)

25.10. Schleife: Before, during and after SAP (35K)

06.11. Beitrag: Demo Bilder (35K)

In dem Zeitraum 18.10.-14.11. wurden etwa 36 Beiträge über Instagram geteilt:

- 19.10. Beitrag: RWTHspricht
- 19.10. Schleife: "What's up my lovely females SAP After Reel
- 22.10. Schleife: Genug Geküzt Statement von unserem Finanzexperten <3
- 22.10. Schleife: edw - Rock your Life Aachen (in Kollaboration mit @rylaachen)
- 22.10. Beitrag: ping Vorstellung
- 23.10. Beitrag: Runder Tisch Nachhaltigkeit
- 24.10. Beitrag: Studieren im Autismus-Spektrum
- 25.10. Schleife: Statement für die Demo - Destina
- 25.10. Schleife: Before, during and after SAP
- 26.10. Schleife: Studiball
- 27.10. Beitrag: Save the date - Tdsl
- 27.10. Beitrag: Bildung weggekürzt? Zukunft Ade
- 28.10. Beitrag: Campus Clean Up (in Kollaboration mit @nachhaltigkeit_rwth)
- 28.10. Beitrag: Endspurt (in Kollaboration mit @dieseaseag)
- 29.10. Schleife: edw - INCAS (in Kollaboration mit @incasaachen)
- 29.10. Beitrag: Aktzeichnen
- 30.10. Schleife: Roman khm SAP Visuals (in Kollaboration mit @roman.kmh)
- 31.10. Beitrag: Änderung zur Nutzung in den Niederlanden
- 02.11. Beitrag: Demo Infos
- 03.11. Beitrag: Plakat Bastel Aktion
- 04.11. Schleife: Cute Date Ideen in Ddorf
- 04.11. Beitrag: Morgen ist Demo (in Kollaboration mit @asta-hsbi @fsraswthkoeln)
- 05.11. Schleife: edw - KHG Chor (in Kollaboration mit @khgaachen @khgchor)
- 06.11. Beitrag: Demo Bilder
- 06.11. Schleife: Runder Tisch Nachhalti gkeit
- 07.11. Schleife: Vorsitz Demo Rede Pt.1

- 07.11. Schleife: Vorsitz Demo Rede Pt.2
- 08.11. Beitrag: Vorstellung BIS
- 09.11. Schleife: OTDIH - Novemberprograme
- 10.11. Beitrag: Karmingespräche
- 11.11. Beitrag: GlühTemp
- 11.11. Beitrag: Reminder Freiversuch
- 12.11. Schleife: edw (in Kollaboration mit @musabaachen)
- 12.11. Beitrag: Pressemeldung zur
- 12.11. Beitrag: Demo Eure Stimmen waren deutlich! (in Kollaboration @asta_hsbj und @astathkoeln)
- 12.11. Schleife: TdSI Mäuse
- 13.11. Schleife: Aachen Herbst

Studentische Woche Wir veröffentlichen jeden Montag die studentische Woche, um Veranstaltungen an der Uni zu bewerben. Jede Veranstaltung erhält hierzu einen Storyslide mit einer Kurzbeschreibung. Die meisten hierbei beworbenen Veranstaltungen wurden vorab im Veranstaltungskalender auf der Website aufgenommen. Teilweise werden aber auch Anfragen über die Instagram Direct Messages (DMs) oder Email gestellt. Bei diesen Anfragen wird dann ebenfalls auf den Veranstaltungskalender verwiesen.

Es wird aktuell konzipiert eine Art Studentischen Monat einzuführen um insbesondere auf große Veranstaltungen bzw. Veranstaltungen mit Anmeldung hinzuweisen.

AStA sucht Die Jobanzeigen die innerhalb des AStAs ausgeschrieben werden auch auf Instagram veröffentlicht, wenn das gewünscht ist. Dadurch sollen sie von mehr potentiell Interessierten gesehen werden.

Eigeninitiative der Woche Jede Woche hat eine Initiative die Möglichkeit sich auf dem AStA Instagram Account vorzustellen. Das Format wird von den Initiativen aktuell gut genutzt.

On this day in History Etwa alle zwei Wochen wird ein Beitrag veröffentlicht, der an einen Tag erinnern soll. Aktuell wird überlegt, wie man das in einer Form veröffentlichen kann, dass der Text tatsächlich auch viele Menschen erreicht. Es wurde im letzten Beitrag probiert den Text in einer Schleife zu posten. Da ist es aber schwierig die lesezeiten von allen einzuschätzen. Es werden aber Schleifen mehr ausgespielt.

2.2.4 LinkedIn

Bereits vor Beginn der Amtszeit existierte ein LinkedIn-Account des AStA, der zuvor jedoch nicht aktiv genutzt wurde. Die Referentin plant, den Account zu verwenden, um den AStA in der professionellen Öffentlichkeit zu repräsentieren und damit beispielsweise die Attraktivität für potenzielle Speaker bei Veranstaltungen zu erhöhen.

Zum Zeitpunkt des Berichts, 14.11. hat der LinkedIn Account 273 Follower.

Seit Beginn der Amtszeit wurden folgende Inhalte über LinkedIn geteilt:

- Beitrag zur Bewerbung von RWTHspricht

2.2.5 Whatsapp Kanal

Der Whatsapp Kanal wurde eingeführt, um Studierende ohne Instagram zu erreichen. Der Whatsapp Kanal ist erreichbar über den Link asta.ac/whatsapp. Bis jetzt ist der Whatsapp Channel noch nicht so im Workflow integriert, wie es eigentlich gewünscht ist. Das liegt insbesondere daran, dass der AStA Account auf dem AStA Handy ist, was bis jetzt eigentlich hauptsächlich dann genutzt wurde, wenn Content produziert wurde. Es wird daran gearbeitet wie man z.B. über Whatsapp Web darauf zugreifen kann.

2.2.6 ping

Der Name des monatlichen studentischen Überblicksformats lautet ping. Ziel des Projekts ist es, Studierenden einen schnellen und kompakten Überblick über aktuelle Themen und Veranstaltungen an der Universität zu geben. ping umfasst eine doppelseitig bedruckte A5-Seite und erscheint einmal im Monat. Feste Rubriken sind AStAktuell, Eigeninitiative des Monats sowie ein Veranstaltungskalender. Ergänzend gibt es variable Textfelder, die für wechselnde Themen genutzt werden können.

Wegen Krankheitsfällen wurde die November Ausgabe leider noch nicht ins englische übersetzt und deswegen diesen Monat nicht wirklich beworben. Es wurde weiter besprochen, wie man ping in der Mensa verteilen kann.

2.2.7 App

Die AStA App wird von Leo Werner (Projektleiter im Referat für Organisation) und dem Öffentlichkeitsreferat zusammen erarbeitet. Folgende Funktionen sind bereits implementiert:

- Beratungszeiten
- Fahrradwerkstatt
- Veranstaltungskalender

Damit soll die App, als beta-version in den nächsten Wochen im Google Play Store veröffentlicht werden, damit schon mal getestet werden kann in wie weit die App auf verschiedenen Geräten funktioniert.

Es wird außerdem an folgenden Funktionen gearbeitet aktuell:

- ein Mensaplan, der regelmäßig geupdated wird (es soll auch eine Bewertungsoption geben & wenn man sein Autoload verbindet sollen Statistiken eingesehen werden können)
- Ein RWTH Gym Capacity Tracker
- Ein Lernraum Capacity Tracker

Aus dem IT-Admin Team wurde außerdem gemeldet, dass es bereits Ideen und Code-snippets für eine AStA App gab. Es wird sich zusammengesetzt, um zu schauen wie bzw. ob diese eingebaut werden können.

2.2.8 Andere Kanäle

Stände Die Präsenz auf Veranstaltungen und Messen ist ein wichtiger Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit. Sie ermöglicht es, den AStA sichtbar zu machen, direkt mit Studierenden ins Gespräch zu kommen und über (Hilfs-)Angebote zu informieren.

Mensabildschirm Der Mensa Bildschirm wird aktiv genutzt, um Veranstaltungen des AStAs zu bewerben.

YouTube wird nicht aktiv als Social Media Plattform genutzt für mehr Reichweite, sondern nur in Fällen wo längere Inhalte geteilt werden. Es wurden folgende Inhalte auf YouTube seit dem letzten AStA Bericht geteilt:

- Video Vorsitz Rede auf der GenugGekürzt Demonstration

2.2.9 Kampagnen und Formate

Hochschulmittelkürzungen Das Land NRW plant den Hochschulen in NRW 120 Millionen Euro an Grundfinanzierung zu kürzen. Der AStA hat zusammen mit dem LAT für eine Demo gegen die Kürzungen am 05.11. in Düsseldorf mobilisiert. Das Plakat für die Demo wurde von der Referentin für das LAT designed. Außerdem wurde einiges an Content produziert.

Es wurden auch verschiedene Medien angeschrieben, leider mit wenig Erfolg bisher.

2.3 Politische Bildung

2.3.1 Veranstaltungen in der Politischen Bildung

Das Team für Politische Bildung trifft sich alle zwei Wochen.

Bericht RWTHspricht Die erste Auflage RWTHspricht fand am 30.10.2025 im C.A.R.L. statt. Zu der Veranstaltung, bei der die Gäste nach einem kurzen Input von Prof. Kuhnimhof zu Messbaren Effekten der Innerstädtischen Mobilität in Kleingruppen über verschiedene Thesen zum Thema, erschienen etwa 20 Studierende. Dabei hat sich herausgestellt, dass die Bewerbung über Mails an Organisationen besser funktioniert hat, als die via Instagram. Beim nächsten Mal soll daher stärker darauf gesetzt werden.

Bericht "Bildung weggekürzt? Zukunft ade" Am 04.11. fand die Veranstaltung "Bildung gekürzt? Zukunft ade!" mit Armin Himmelrath statt, mit Bezug auf die aktuell geplanten Hochschulmittelkürzungen. Leider sind zu der Veranstaltung nur etwa 10 Teilnehmende gekommen. Wir hatten gedacht, dass durch die Mobilisierung für die Demonstration auch das Interesse an dieser Veranstaltung höher wäre. In Zukunft sollte gezielter Werbung gemacht werden. Dadurch, dass die Gruppe sehr klein war, wurde der Vortrag jedoch interaktiver.

Bericht SSimply QueerWorkshop Der Queer-Awareness-Workshop „Simply Queer“ fand am 30.10.2025 im C.A.R.L. statt. Nach einer kurzen Einführung durch Jessie Hake vom Queerreferat hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich in Kleingruppen zusammenzusetzen und offene Fragen zum Thema zu besprechen. Da jedoch nur eine Person erschien, wurde der Workshop schließlich zu dritt durchgeführt. In der anschließenden Reflexion stellten wir fest, dass eine Bewerbung ausschließlich über Instagram und mit vorheriger Anmeldung möglicherweise nicht die beste Lösung war.

Für das laufende Semester sind folgende Veranstaltungen geplant:

- 03.12.25: FirstGen Talk mit Bilal Gökce (AStA x FirstGen)
- 27.01.26: Veranstaltung mit Dr. Florin zur Würde der Frau, Patriarchat, u.a. Bezug auf die katholische Kirche und Gesellschaft.

Weitere Veranstaltungen (u. a. zum Thema "Was ist aktuell auf den Arbeitsmarkt los?" eine Veranstaltung zu Partei Verbotsverfahren) sind in Planung. Auch eine Reihe zum Thema Wehrhafte Demokratie ist in Planung. Da es aber innerhalb des Teams Veränderungen gab und auch einige Veranstaltungs-Referentinnen sich nicht mehr gemeldet haben, sind leider auch einige Veranstaltungen weggefallen.



3 Finanzen

Robert Rixen

3.1 Projektleitende

- Marco Leonhardt (Stabsstelle Finanzen)
- Elis Özkan (Finanzverwaltung Sozialdarlehen)
- Joel Szurmiej (Semesterticket)
- Projektleitung für Datenschutz
- Lino Hermann (Allgemeine Aufgaben und Abwicklung von Unterstützungsanträgen)

3.2 Tagesgeschäft

Das Tagesgeschäft nimmt die meiste Zeit in Anspruch. Es wird in diesem Bericht jedoch nicht detaillierter darauf eingegangen. Sollten sich Änderungen, Komplikationen oder Probleme ergeben, sind diese natürlich benannt. Fragen zum Tagesgeschäft können gerne vor oder auf der Sitzung des Studierendenparlaments gestellt werden. Ebenfalls erfolgt keine detaillierte Auflistung aller Termine. Sollte dies gewünscht sein, wird um eine schriftliche Anfrage gebeten.

3.3 Semesterticket

Zurzeit ist die Anzahl der Anfragen bzgl. des Semestertickets überschaubar. Meldungen von kürzlich eingeschriebenen Studis, welche nicht unmittelbar durch die ASEAG den Registrierungscode erhalten haben, sind nun im Vergleich zum Semesterbeginn deutlich gesunken. Letztlich befinden wir uns wieder im durchschnittlichen Betrieb. Es fanden mehrere Absprachen mit AStA-Angehörigen des Fachbereichs Mobilität und dem Mobilitätsausschuss hinsichtlich der Semesterticketerweiterung nach Belgien statt; allerdings ist es bisher nicht zu konkreten Verhandlungen gekommen.

3.4 Veranstaltungen

3.4.1 SAP

Die positive Bilanz der SAP beläuft sich auf einen mittleren vierstelligen Bereich, detaillierte Zahlen bitte per Mail anfragen.

3.4.2 zukünftige Veranstaltungen

Der Referent wird natürlich zukünftige Veranstaltungen finanziell betreuen

3.5 Sozialdarlehen

Die Auszahlung der Sozialdarlehen läuft reibungslos und sehr kooperativ mit der Referentin für Soziales und dem Sozialausschuss. Die Darlehensverwaltung läuft ebenfalls ohne nennenswerte Komplikationen. Der Referent dankt den Beteiligten für Ihre Arbeit.

3.6 Unterstützung für Eigeninitiativen

Seit der letzten Parlamentssitzung wurde keiner Eigeninitiative ein Zuschuss oder Darlehen ausgezahlt.



4 Organisation

Moritz Böing-Weißschnur

4.1 Projektleitende

4.1.1 IT & Administration

- Immo Baarlink (IT)
- Joel Kollenberg (IT)
- Fritz Stracke (IT)
- Aaron Dötsch (Wahlwebsite)
- Lukas Joisten (Wahlwebsite)
- Leo Werner (AStA-App)

4.1.2 Bereich Organisation

- Antonia Hense (Menstruationsartikel-Automaten)
- Charlotte Seckler (Beschaffung)
- Felix Hennig (Digitalisierung der Buchhaltung)
- Felix Mehler (Kassenprüfung bei Beitragsempfängenden)
- Lutz Behnke (Kassenprüfung bei Beitragsempfängenden)

4.2 Tagesgeschäft

Den überwiegenden Teil macht auch hier das Tagesgeschäft aus. Auszugsweise fallen in Puncto Fachschafts-Betreuung darunter die Erteilung von Ausgabegenehmigungen an Fachschaften sowie Beratung & Betreuung von Fachschafts-Finzen, u.a. Bereitstellung der EC-Kartenterminals und Erstsemesterarbeit. In das AStA-Eigene Tagesgeschäft fallen beispielsweise die Betreuung des Online-Ticketverkaufsystems, zuletzt vor allem für den Import der Zahlungsdaten von der Bank, sowie Bestellungen.

Auf eine explizite Auflistung der Termine wird verzichtet, ein nennenswerter Termin ist die Teilnahme an der HWVO-Schulung vom LAT zum Thema Korruptionsprävention sowie Anstellungsverhältnisse und die steuerliche Behandlung davon.

4.2.1 IT

Insgesamt läuft die AStA-IT gut und die aufkommenden Tickets werden regelmäßig und zeitnah bearbeitet. Die Implementierung des Protokollsystems für die AStA-Sitzungen und -Beschlüsse ist in Arbeit.

Da die IT-Projektleitenden in absehbarer Zukunft ihr Studium beenden werden, wird aktiv nach neuen Projektleitenden gesucht.

4.3 Kassenprüfung

Die Jahresabschlussprüfung für das HHJ 2022/2023 hat begonnen. Den Kassenprüfenden wurden die notwendigen Unterlagen zur Verfügung gestellt und Fragen zur Buchhaltung beantwortet. Ein abschließender Kassenprüfungsbericht liegt noch nicht vor.

4.4 Digitalisierung in der Buchhaltung

Das Projekt entwickelt sich sehr gut. Der zuständige Projektleiter steht im regelmäßigen Austausch mit den Buchhalterinnen, um jeden Schritt gemeinsam abzustimmen. So soll sichergestellt werden, dass die Digitalisierung nicht nur akzeptiert wird, sondern tatsächlich zu einer spürbaren Arbeitserleichterung führt.

4.4.1 Grobe Roadmap

Zur Orientierung: Die Schritte 1–3 sind bereits mit der Buchhaltung abgestimmt und werden derzeit konkret umgesetzt. Die weiteren Punkte sind Vorschläge und Ideen, für die bisher noch keine feste Umsetzung geplant ist.

Digitalisierung von Kostenrückerstattungsanträgen Der erste Schritt besteht darin, Kostenrückerstattungsanträge digital einzureichen. Dadurch sinkt der Aufwand für die Antragstellenden, und auch die Arbeitsabläufe der Finanzreferent*innen werden vereinfacht. Hierfür entsteht ein Online-Portal, über das Anträge eingereicht werden können. Die Buchhalterinnen erhalten anschließend alle relevanten Dateien (Rechnung, Antrag, Vorlage für die Kassenanweisung, SEPA pain.001-Datei) zentral an einem Ort.

Digitales Einreichen von Rechnungen Parallel dazu sollen auch Rechnungen, die in anderen Referaten eingehen (z. B. für Kulturveranstaltungen, Printmedien oder IT-Anschaffungen), über dasselbe Portal an die Buchhaltung übermittelt werden.

Vereinfachung beim Erstellen von Kassenanweisungen Im nächsten Schritt soll das Erstellen von Kassenanweisungen vereinfacht werden. Dafür wird ein Desktop-Programm entwickelt, das die Erstellung teilweise automatisiert. Dadurch entsteht eine zentrale Datenbank, und der gesamte Prozess wird digitalisiert und beschleunigt. Langfristig ist geplant, das System mit der Verwaltung von Sozialdarlehen zu verknüpfen, um Kassenanweisungen automatisch vorauszufüllen.

Digitales Signieren von Kassenanweisungen Mittelfristig soll es möglich sein, Kassenanweisungen digital zu signieren und zu archivieren. Ein entsprechendes Konzept liegt bereits vor, muss aber noch mit der Buchhaltung abgestimmt werden. Die Umsetzung soll sich an den [eIDAS-Richtlinien](<https://digital-strategy.ec.europa.eu/de/policies/eidas-regulation>) orientieren, um rechtssichere digitale Unterschriften zu gewährleisten.

Digitale Kassenprüfungen Sobald die vollständige digitale Bearbeitung und Verwaltung von Kassenanweisungen umgesetzt ist, sollen auch Kassenprüfungen digital erfolgen. Das wird jedoch erst dann sinnvoll, wenn ein komplettes Haushaltsjahr digital abgebildet ist.

4.4.2 Zusätzliche Informationen

Barrierefreiheit Der Quellcode der Software soll öffentlich zugänglich gemacht werden, sobald das System in Betrieb geht. Aktuell ist das Projekt AStA-intern über den [GitLab-Server](<https://git.stud.rwth-aachen.de>) verfügbar. Portale, die von AStA-Angehörigen sowie Beauftragten wie GSP oder AV genutzt werden, werden zweisprachig (Deutsch und Englisch) angeboten. Zudem wird darauf geachtet, dass die Anwendung möglichst barrierefrei gestaltet ist, insbesondere für Personen mit eingeschränktem Sehvermögen.

Rechtliche Vorgaben Es wurden verschiedene Speicher- und Sicherheitskonzepte entwickelt, um Vorgaben wie DSGVO, GoBD und HWWO einzuhalten. Diese werden derzeit von der Rechtsabteilung der RWTH geprüft, um einen technisch und rechtlich sicheren Betrieb sicherzustellen.

Nachfragen Wer sich näher für das Projekt, die verwendeten Software-Produkte oder die getroffenen Technologieentscheidungen interessiert, kann sich gerne per E-Mail oder über Microsoft Teams an den Projektleiter wenden.



5 Nachhaltigkeit und Studentisches Engagement

Vivien Kutz

Eine englische Version ist auf Anfrage innerhalb von sieben Werktagen, ab Eingang der Anfrage verfügbar. An english version is available on request within seven working days after receiving the request.

5.1 Projektleitende

5.1.1 Nachhaltigkeit

- Florian Winkler (Nachhaltigkeitstage, Klimastadtvertrag, Runder Tisch Nachhaltigkeit)
- Svenja Borgmann (Photovoltaik und Gebäude)
- Lara Sophie Wagner (Campus Garten, FairTrade)
- Lennard Gottlieb (Campus Garten)
- Raphael Lehmann (Sustainability Label)

5.1.2 Studentisches Engagement

- Orpha Fiedler (Beurlaubung, Vernetzung, Mensabildschirme, Ini-Wochenende, Beratung)
- Lena Kertzscher (Ehrenamtspreis, Running Dinner für Engagierte)
- Julia Grünewald (EigenIni-Academy, Vernetzung, Beratung)
- Felix Reinecke (Lagerflächen, Tdsl, Antragsberatung, Vernetzung, Beratung)
- Florian Winkler (Tdsl, EigenIni-Academy)
- Raphael Lehmann (Lagerflächen, Antragsberatung, Wissensmanagement, Beratung)

Das Referat besteht aus zwei Teams, welche weitgehend unabhängig voneinander arbeiten. Zwei Projektleitende Personen, Florian Winkler und Raphael Lehmann sind in beiden Teams aktiv. Insgesamt stehen dem Referat 2,5 Aufwandsentschädigungen für den Bereich Nachhaltigkeit und 2,5 Aufwandsentschädigungen für den Bereich studentisches Engagement zur Verfügung.

5.2 Allgemeines

5.2.1 Vorstellungen

Die Referentin war Teil zahlreicher Vorstellungen bei der ZHV und den Fachschaften.

5.2.2 Demo gegen Hochschulmittelkürzungen

Die Referentin nahm am 05.11.2025 an der Demonstration gegen die Hochschulmittelkürzungen in Düsseldorf teil.

5.3 Nachhaltigkeit

5.3.1 Campus Garten

Da der BüchelGarten als Zwischennutzung am Büchel bis zum Ende des Jahres geräumt werden muss, traten die Zuständigen vom Büchelgarten in Kontakt mit der Referentin. Im gemeinsamen Gespräch wurde der Entschluss gefasst, mehrere Objekte aus dem BüchelGarten in den Campus Garten zu verlegen. Hierbei handelt es sich um Hochbeete, Sitzmöglichkeiten usw., welche bei einer gemeinsamen Begehung im BüchelGarten angeschaut wurden. Zudem sind im BüchelGarten Materialien, die zum Bau der Sitzmöglichkeiten von der Campus Garten Ausschreibung genutzt werden können. Außerdem fand eine Begehung mit den Zuständigen vom BüchelGarten im Campus Garten statt. Es wurde geschaut, welche Objekte aus dem BüchelGarten im Campus Garten stehen könnten und wo diese in Zukunft platziert werden

können. Außerdem möchten die Zuständigen vom BüchelGarten einen 2,20m x 2,20m Container in den Campus Garten stellen. Dieser wurde bereits im BüchelGarten als verschließbare Lagerfläche für diverse Dinge verwendet. Mit dem Bau- und Flächenmanagement der RWTH wird abgeklärt, ob dieser im Campus Garten stehen darf. In naher Zukunft wird mit der Übersiedlung der Objekte aus dem BüchelGarten hin zum Campus Garten begonnen. Auch in Zukunft wird eine gemeinsame Kooperation zwischen dem AStA und den Zuständigen vom BüchelGarten angestrebt.

5.3.2 Campus Clean-Up Aktion

Am Mittwoch, den 29.10. wurde gemeinsam mit der Stabstelle Nachhaltigkeit eine „Campus Clean-Up Aktion“ durchgeführt. Die Außenbereichspflege der RWTH stellte hierfür Zangen und Müllbeutel und die Studierenden konnten daraufhin im Innenstadt-Campus Müll sammeln. Insgesamt wurde ein großer schwarzer Sack mit dem gesammelten Müll befüllt. Besonders auffallend waren die zahlreichen Zigarettenstummel vor der Universitätsbibliothek. Eine Idee der Referentin ist es, einen sogenannte „Kippster“ vor der Universitätsbibliothek zu platzieren. „Kippster“ sind Abstimmungs-Aschenbecher, die bereits an mehreren Standpunkten in der Aachener Innenstadt hängen. Die Referentin hat hierfür eine Anfrage an die Außenbereichspflege der RWTH gestellt.

5.3.3 Runder Tisch Nachhaltigkeit

Am Montag, den 03.11.2025 fand der Runde Tisch Nachhaltigkeit in der Skylounge statt. Organisiert wurde dieser gemeinsam mit der Stabstelle Nachhaltigkeit der RWTH. Es wurde ein Vortrag zum Thema Biodiversität und dem Nutzen von Nistkästen vom ehemaligen Professor Hermann Wagner gehalten. Im Anschluss zum Vortrag wurden aufkommende Fragen durch ihn beantwortet. Danach wurden Nistkästen aufgebaut und anschließend im AStA bemalt.

5.3.4 JF mit der Stabstelle Nachhaltigkeit

Es finden regelmäßige Treffen zwischen der Stabstelle Nachhaltigkeit und der Referentin statt. Beim vergangenen Jour Fixe wurden die gemeinsame Veranstaltung „Runder Tisch Nachhaltigkeit“ und die „Campus Clean Up Aktion“ evaluiert. Es wurde überlegt, wie in Zukunft mehr Studierende zu den Veranstaltungen kommen könnten und über zukünftige Veranstaltungen gesprochen. Außerdem wurde von den Neuigkeiten bezüglich des Campus Garten berichtet.

5.3.5 GreanTeams-Treffen

Am 12.11.2025 und am 18.11.2025 finden die GreenTeams als Präsenztreffen statt. Ziel der GreenTeams ist es, eine Austausch- und Diskussionsplattform zu Nachhaltigkeitsthemen zu schaffen. Begonnen wurde am 12.11.2025 mit dem Green Team Forschung und Lehre. Es wurden verschiedene Vorträge zu diversen Projekten gehalten und zum Schluss konnten über diese diskutiert werden. Am 18.11.2025 folgt das Green Team Betrieb.

5.4 Studentisches Engagement

5.4.1 Tag der studentischen Initiativen (Tdsl)

Am 18.11.2025 findet von 10 Uhr bis 16:30 Uhr wieder der Tdsl im C.A.R.L. statt. Die angemeldeten Initiativen wurden zum verpflichtenden Vorgespräch am 27.10.2025 eingeladen, bei dem die Initiativen alle relevanten Informationen zum Tdsl erhielten. Die Planung des Tdsl ist zum jetzigen Zeitpunkt nahezu vollendet. Bedauerlicherweise können den Initiativen dieses Jahr aus logistischen Gründen keine Stellwände gestellt werden. Ansonsten freut sich das Referat schon sehr auf den Tdsl und auf die ganzen Initiativen. .

5.4.2 Welcome Week Nachbesprechung

Gemeinsam mit den Organisatorinnen der Welcome Week gab es eine Nachbesprechung dieser. Hierbei wurde unter anderem die Veranstaltung „Kick-Start your Social Life“ evaluiert, welche die Referentin mit organisierte. Alle Personen kamen zu dem Entschluss, dass ein Pitch-Battle nicht die geeignetste Möglichkeit ist, sich als Initiative bei der Welcome Week vorzustellen. In Zukunft wird voraussichtlich eine Vorstellung der Initiativen mittels verschiedener Stände angegangen. Die Referentin wird bei der Organisation der nächsten Welcome Week im Sommersemester unterstützen.

5.4.3 Infobildschirme & weitere Werbemöglichkeiten

Die Möglichkeit zur Bespielung der Bildschirme in den Speiseräumen der Mensa Academica wird intensiv genutzt. Bis Mitte Dezember sind bereits alle Slots von Initiativen reserviert. Derzeit wird die Initiativen Werbung lediglich auf den Bildschirmen im 1. Obergeschoss ausgestrahlt, da die Bildschirme im Erdgeschoss für die Ausstellung „100 Jahre Haus der Studentenschaft“ genutzt werden.

5.4.4 Lager für studentische Initiativen

Seit dem letzten Bericht gibt es keine Neuigkeiten. Es wird weiterhin auf Rückmeldungen gewartet.

5.4.5 ZHV-seitige Betreuung studentischer Eigeninitiativen

Es finden regelmäßige Treffen mit der Zuständigen für studentische Eigeninitiativen seitens der Hochschule statt. Beim vergangenen Treffen wurde vor allem über den anstehenden TdS und generelle Akkreditierungsangelegenheiten gesprochen.

5.4.6 Beurlaubung

Bis Mitte Dezember besteht die Möglichkeit für Initiativen, die noch nicht auf der Beurlaubungsliste stehen oder Änderungen vornehmen wollen, dies zu beantragen. Über die letzten Wochen wurde in Absprache mit dem Studierendensekretariat, dem Prorektor für Lehre und der Abteilung 6.2 das How-To überarbeitet. Ab dem Sommersemester 2026 wird die Beurlaubungsmöglichkeit für Fachschaftler*innen und Gremienarbeit der Fakultäten gesammelt über den AstA ans Studierendensekretariat weitergeleitet.

5.4.7 Antragsberatung

Am 10.11.2025 fand von 10 bis 14 Uhr eine offene Antragsberatung für studentische Initiativen statt. Die Antragsberatung wurde positiv angenommen. Insgesamt kamen Personen aus sechs verschiedenen studentischen Initiativen, teils mit nahezu fertigen Anträgen, andererseits um sich generell über Fördermöglichkeiten zu informieren. Die nächste Antragsberatung wird am 1.12.2025 von 10 bis 14 Uhr im Konferenzraum vom AstA stattfinden.

5.4.8 Initiativenübersicht auf der Website

Da das Plug-in zur Übersicht der Initiativen auf der Website schon seit Längerem nicht mehr unterstützt wurde, begab man sich auf die Suche nach einem neuen Plug-in. Jedoch bot keines der Plug-ins eine geeignete Alternative, die den Anforderungen Übersichtlichkeit, Benutzerfreundlichkeit und Informationsdichte zu genüge bedient. Dementsprechend wurde mit dem Projektleitenden für die Website ein neues System ausgearbeitet, um Initiativen in Zukunft direkt ohne Plug-in einzubinden. Derzeit läuft eine Abfrage bei allen akkreditierten Initiativen, einen aktualisierten Vorstellungstext, Bild und Kontaktdaten einzureichen. Dadurch wird die Website nur mit aktiven Initiativen bespielt und nicht mehr existente Initiativen von der Website genommen. Zukünftig soll im regelmäßigen Abstand eine Abfrage an die Initiativen mit Website-Eintrag erfolgen, um die Aktualität zu gewährleisten.

5.4.9 Beratung

Die Referentin und die Projektleitenden standen Initiativen beratend zur Seite, sowohl per E-Mail als auch in persönlichen Gesprächen. Es gibt keine festen Beratungszeiten, sondern es werden abhängig von der jeweiligen Fragestellung individuelle Lösungen gefunden.



6 Kultur

Claas Mummert

6.1 Projektleitende

- Philip Audi (Verleih)
- Lou Birr (BierTemp & Wissensmanagement)
- Philipp Hahmann (Fachschaftsvernetzung)
- Christian Mimberg (Projektleiter Großveranstaltungen)
- Tobias Scholl (Veranstaltungstechnik & Infrastruktur)
- Maximilian Sieweke (Verleih)
- Nico Stender (Bands)
- Gina Weiss (Studiball)
- Jonathan Wiemann (Laptopverleih)
- Julius Willich (Allgemeine Aufgaben)
- Sebastian Vogler (SAP)
- Andreas Mimberg (Veranstaltungstechnik & Infrastruktur)
- Maximilian te Brake (Veranstaltungen im öffentlichen Raum)
- Raphael Lehmann (Entwicklung Kulturflächen)

Die Aufgaben und Projekte der Projektleitenden sind nicht auf die genannten begrenzt, es sind hier lediglich die aktuellen Hauptaufgabenbereiche aufgeführt. Hauptaufgabe des Referats für Kultur sind Veranstaltungen in den Schwerpunkten Kunst, Musik, Text, Party und Theater. Dem Referat für Kultur stehen in Summe 5,5 PL Aufwandsentschädigungen zur Verfügung.

6.2 Veranstaltungen

6.2.1 Vergangene Veranstaltungen

- 11. & 12.07.25 – Baumhaus Festival (2)
- 14.06. – 26.09.25 – BierTemp
- 17.10.25 – SAP
- 24.10.25 – Studiball

Baumhaus Festival (2) Das letzte Baumhaus Festival (2) lief äußerst charmant ab. Es waren täglich ca um die 1500 Besuchende vor Ort, haben von dem kostenlosen kulturellen und kreativen Angebot profitiert und es gab keinerlei Vorfälle. Die Veranstaltung ist kostendeckend abgelaufen und es wurden wichtige Informationen für zukünftige Veranstaltungen gesammelt.

BierTemp Der Neustart des BierTemps lief fantastisch. Er wurde super angenommen und hat in Summe einen positiven Überschuss erwirtschaftet, bei Interesse an der genauen Zahl bitte beim Finanzreferat melden. Gegen Ende haben wir ein Federweißen Special angeboten, welcher auf großen Anklang gestoßen ist. Zukünftig wollen wir mehr dieser Specials anbieten, jedoch wollten wir bei der Neueröffnung des BierTemps unter einer Konzession den Ball flach halten und schauen, wie sich das ganze abspielt. Die allgemeinen Erfahrungen sind sehr gut, somit wollen wir zukünftig mehr dieser Specials anbieten.

Semesteranfangsparty (SAP) Die diesjährige Semesteranfangsparty fand am 17.10.25 wie gewohnt im wunderschönen CARL statt. Leider gab es dieses Jahr keinen Haze, dies wird nach dem charmanten Ablauf der drei CARL-Partys in einem freundlichen Diskurs jedoch noch einmal evaluiert. Für solche Veranstaltungen ist Haze ein sehr wichtiges Element und wir nehmen hohe Aufwände und Kosten auf uns, um die dafür notwendigen Anforderungen zu erfüllen. Die Hoffnung ist, für die Veranstaltungen im kommenden Jahr das Hazeverbot in der Vergangenheit zu belassen, sodass wir nicht noch einmal die ganze Technik auf ein hazefreies Konzept in Form einer sehr großen LED-Wand ummünzen müssen. Dieses Jahr gab es direkt zwei Neuheiten. Zum Einen wurde auf den digitalen Vorverkauf der Tickets gewechselt und zum Anderen gibt es eine Fritteisenschleuder zu attraktiven Preisen im Außenbereich. Die 1100 verfügbaren Tickets waren bereits am Mittwoch Mittag vor der Veranstaltung ausverkauft und wir hoffen so, ein deutlich einfacheren Einlassablauf mit geringeren Wartezeiten zu gewährleisten. Die diesjährige musikalische Bespielung kommt komplett aus der Studierendenschaft der RWTH und FH.

Studiball Der vergangene Studiball war ein glatter Erfolg, sodass wir nicht mal einen Monat nach Durchführung des Studiballs bereits an der Organisation des kommenden Studiballs dran sind, da die Nachfrage sehr hoch war.

Halloween Dieses Halloween sollte es eine Veranstaltungsreihe im Katapult geben. Leider hat uns spontan der Chef des Katapultes einen Strich durch die Rechnung gemacht. #gemeinheit

6.2.2 Bevorstehende Veranstaltungen (fix)

- 28.11.25 – stud. Weihnachtsmarkt
- Ab Mitte November 25 – GlühTemp
- Dezember 25 – Weihnachtsdorf am Büchel
- 24.01.26 - K-Pop-Party im Musikbunker
- 16.04.26 - HörSaalSlam
- 24.04.26 - Studiball

Studentischer Weihnachtsmarkt Am 28.11.25 wird wieder der studentische Weihnachtsmarkt auf dem Platanenplatz stattfinden. Wir werden wieder mit verschiedensten studentischen Initiativen kooperieren, jedoch werden wir auf das Monopol des Glühweinausschankes beharren. Hier wird auch wieder mit RWTHextern kooperiert, sodass ein süßes Weihnachtssingen stattfinden wird. Dieses Mal sollten sich die Beteiligten mit ihren Konzepten bewerben, sodass eine äußerst charmante Auswahl an unterschiedlichen Angeboten im Bereich Essen und Trinken ohne Dopplungen realisiert werden kann.

GlühTemp Ab dem 14.11.25 wird es wieder mit dem GlühTemp weitergehen. Die Planungen hierzu wurden begonnen und das dafür notwendige Equipment bestellt/ gekauft. Dieses Jahr wird es wieder eigene Tassen geben, welche durch das Angebot von eigenem Merch ergänzt werden. Aktuell soll der Merch nur für engagierte Helfende des Bier-/ GlühTemps kostenlos zur Verfügung gestellt werden in Form von Mützen. Für nicht ganz so engagierte Helferchen der Studierendenschaft stehen diese auch zu fairen Preisen zum Verkauf, ab einem gewissen Arbeitsaufwand werden die Kosten nicht erhoben. Nach dem großen Erfolg des Federweißen Specials beim BierTemp wollen wir auch beim GlühTemp einige Specials anbieten bspw. GlühBier, Met, Apfelpunsch..

Weihnachtsdorf am Büchel Ab dem 20. November findet wieder das diesjährige Weihnachtsdorf am Büchel statt. Hier wird von lokalen Kulturschaffenden ein äußerst charmantes Alternativprogramm zum riesigen Kommerzweihnachtsmarkt geschaffen, bei welchem jeden Dienstag Studis ihr Essen und Getränk mit einem 20%igen Rabatt genießen können. Zudem wird das Bühnenprogramm durch die Studierendenschaft gestaltet. Hier möchten wir mitwirken und für den gewissenhafteren Ausschank vor allem durch biologischen und CO2-neutralen Getränken werben.

K-Pop-Party im Musikbunker Am 24.01.26 wird eine K-Pop-Party im Musikbunker stattfinden. Neben dem Mainfloor wird es noch einen zweiten Floor geben, auf welchem voraussichtlich ein Tanzworkshop und Karaoke stattfinden wird.

HörSaalSlam Der nächste HörSaalSlam in der Aula des Hauptgebäudes wird am 16.04.26 stattfinden. Wir sind auf der Suche nach weiteren Orte für die Veranstaltung, welche einen deutlicheren näheren Hörsaalbezug aufweisen, jedoch gestaltet sich die Suche etwas spannender als gedacht.

Studiball Wie schon zuvor erwähnt, war der letzte Studiball eine äußerst angenehme und erfolgreiche Veranstaltung, die unserer Meinung nach öfters stattfinden sollte. Somit geht es am 24.04.26 in der Aula direkt weiter mit der nächsten Tanzbeinschwingung.

6.2.3 Bevorstehende Veranstaltungen (in Planung)

- undatiert – Pflanzenausstellung im BOA
- undatiert – Druckarten Workshop
- undatiert – Baumhaus Festival
- undatiert – stud. Weinfest
- März/April 26 – Inklusionsfestival als Silent Party
- Oktober 26 - StudiWiesn

Pflanzenausstellung im BOA Im kommenden Jahr wollen wir im Bunker of Arts eine Pflanzenausstellung gemeinsam mit dem HoRa stattfinden lassen. Gegensätze ziehen sich bekanntlich an und so verhält sich auch Beton zu Pflanzen. Die Ausstellung soll an einem Samstag den ganzen Tag kostenlos für die Gäste geöffnet sein und ein Ort zum herunterkommen darstellen. Im Hintergrund sollen Jungle-Sounds abgespielt werden, welche die Gesamtatmosphäre unterstreichen sollen. Die ganze Veranstaltung wird mit einer süßen Sause abgerundet.

Drucktechniken Workshop In Kooperation mit dem Labor für Raum und Farbe soll es in Zukunft den einen oder anderen Drucktechniken Workshops stattfinden. Von der Konzeption soll es sich an den Aktzeichnen Workshops orientieren und ein weiteres kreatives Angebot des AStAs darstellen. Überlegungen sind beispielsweise im Dezember einen Workshops für Weihnachtskarten oder im März einen für Osterkarten.

Baumhaus Festival Auch in der Zukunft sollen noch weitere Baumhaus Festivals stattfinden. Aktuell ist leider der GutenAbendAachenFond ausgeschöpft und die Unterstützung in Höhe von 5000€ sind eine essentielle Unterstützung, die die Durchführung in der gewohnten und beliebten Art maßgeblich unterstützt. Wir schauen uns nun nach möglichen finanziellen Unterstützungen um, im besten Fall können wir im Dezember noch ein Baumhaus Festival im Weihnachtsmarktgewand stattfinden lassen.

Studentisches Weinfest Auf dem Katschhof findet jedes Jahr das Weinfest statt, welches auch viele Studis anzieht. Jedoch sind dort die Preise jenseits vom Studiniveau. Wir würden gerne im kommenden Frühling ein studentisches Weinfest stattfinden lassen, bei welchem die Gäste ein deutlich freundlicherere Preispolitik erwartet.

Inklusionsfestival / Silentparty Im März/ April wollen wir gemeinsam eine Silent Party mit dem GSP veranstalten. Die Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen sind mit vielen Hürden jeglicher Art verbunden und wir wollen ganz explizit auf diese Hinweisen und großflächig minimieren.

StudiWiesn Wir hatten ein äußerst freundliches und aufschlussreiches Gespräch mit dem 100,5 Hitradio. Ziel ist es Anfang Oktober 2026 in der 100,5 Arena die StudiWiesn stattfinden zu lassen.

6.3 Laufende Projekte

6.3.1 Aktzeichnen Workshops

Ab Anfang Semester finden in Kooperation mit dem Lehrstuhl Künstlerische Methoden der Fakultät 2 ein wöchentlich und kostenloser Kreativworkshop statt. Der beteiligte Lehrstuhl stellt uns seine Räumlichkeiten und Grundinventar kostenlos zur Verfügung. Es werden ca 14 Termine mit jeweils 40 Plätzen stattfinden. Hierbei wird den Studis neben einer professionellen Künstlerin und HiWi des Lehrstuhls auch alle dafür notwendigen Materialien wie Tusche, Pinsel, Stifte etc. zur Verfügung gestellt. Die Teilnahme findet nach dem „first come, first serve“ Prinzip statt, um mögliche Hürden der Teilnahme zu minimieren.

6.3.2 Verleih

Im Sommersemester 2025 wurde der AStA-Verleih wieder rege genutzt. Zahlreiche Fachschaften, Hochschulgruppen und Studierende griffen auf unser vielseitiges Angebot an Veranstaltungsequipment zurück. Trotz der Kurzfristigkeit einiger Anfragen konnten nahezu alle Anfragen erfüllt werden. Seit Jahresbeginn gab es ca. 120 Verleihvorgänge. Besonders gefragt waren erneut Becher, Pavillons, die Kühltruhe und die TourLEDs. Auch der Verleih in der ESA-Woche lief, trotz sehr vieler Anfragen, gut. Für das Wintersemester werden sich die Glühweinkocher wohl wieder größerer Beliebtheit erfreuen und Studierende mit ausreichend Heißgetränken versorgen.

6.3.3 Laptopverleih

Der AStA bietet Studierenden die Möglichkeit für 4 Wochen einen Laptop für das Durchführen ihres Studiums auszuleihen. Dieses Angebot richtet sich primär an Personen, deren eigenes Gerät sich in der Reparatur befindet oder für den Übergang bis ein eigenes Gerät vorhanden ist. Es ist nicht gedacht, dass Laptops langfristig als Ersatz für das eigene Anschaffen ausgeliehen werden.

6.3.4

Kármán Kulturf Flächen Wir hatten ein sehr charmantes Gespräch mit dem lieben Jan Eicker, welcher seitens der RWTH für die Kármán Sanierung zuständig ist. Das Gebäude soll Mai 2027 wieder eröffnet werden und es werden seitens der RWTH angestrebt direkt im vorhinein Genehmigungen für messeartige Veranstaltungen, Tagungen und Partys einzuholen. Es wird dort zukünftig die Möglichkeit der Toilettennutzung bestehen inkl. barrierefreiem WC, sodass die kommende Schließung des Hauptgebäudes keinerlei Einschränkungen auf die Anforderungen der Konzession hat.

Impressum

Herausgeber: AStA der RWTH Aachen
Pontwall 3
52062 Aachen
Tel.: +49 241 - 80 93792
E-Mail: asta@rwth-aachen.de

Auflage: Oktober 2025

Stand: 22.10.2025

Vi.S.d.P.: Destina Kolac

Layout: Markus Scheller, Marco Nüchel

Satz: Lua^AT_EX

Druck: AStA-Druckerei



Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland zugänglich (vergl. <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/>)